

Antworten

Wie kann man Mitarbeiter richtig motivieren?

In der Wirtschaft spielt die Beziehungsebene eine entscheidende Rolle: Die Motivation und Bindung von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern ist ein maßgeblicher Faktor für den Unternehmenserfolg. Wie Menschen emotional abgeholt werden, zeigt die „Møtivation“, eine neue Fachmesse für Motivation, Incentives und professionelle Anreizsysteme, am 1. und 2.10.2009 in der Hanns-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart.

Die „Møtivation“ beschäftigt sich nicht nur mit dem Thema Leistungsbereitschaft, sondern beleuchtet auch Anreizsysteme für Marketing und Verkaufsförderung. Das Ausstellerangebot umfasst Ideen und Produkte zur Stärkung der Mitarbeiterbindung sowie Lösungen zum Aufbau von Kundenbeziehungen. Interessierte Messebesucher erfahren, wie sie Marktanteile erhöhen, Leads generieren und das Produktinteresse steigern können. Einen Ausstellungsschwerpunkt bilden Anreizsysteme, wie Werbegeschenke und Reisen. Hinzu kommt der Bereich Training und Weiterbildung, bei dem es vorrangig um Teambuilding sowie um Verkauf- und Motivationstrainings geht. Nicht zuletzt richtet die Messe den Fokus auf Performance-Improvement-Lösungen, wozu bspw. Kundenbindungsprogramme, Bonussysteme, Dienstleistungen und Beratungsangebote zählen.



Neben dem Angebot der Aussteller bietet die neue Messe ein frei zugängliches Programm in zwei Praxisforen. Die Fachvorträge dienen dazu, theoretische Informationen mit Leben zu füllen. Die Referenten arbeiten mit Best-Practice-Beispielen, die einen Bogen von der Theorie zur Praxis schlagen. Inspirierende Denkanstöße liefern insbesondere die Keynote-Vorträge von Dr. med. Stefan Frädrich, Daniela A. Ben Said, Ady Hagmeier, Antony Fedrigotti, Susanne Kleinhenz und Alexander Christiani. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.motivation-expo.com.

Wo gibt es Unterstützung beim Optimieren von Geschäftsreisen?

Viele Menschen und Abteilungen in Unternehmen beschäftigen sich mit dem Thema „Geschäftsreise“. Einen neuen, kostenlosen Service dazu bietet jetzt ein Internetangebot unter www.geschaeftsreise-effektiv.de. Das Informationsportal mit monatlich erscheinendem Newsletter und tagesaktuellen Nachrichten liefert allen Beteiligten die wirtschaftlich entscheidenden Fakten zur effizienten Gestaltung von Geschäftsreisen. So erfährt die Geschäftsführung, wo das Einsparpotenzial bei den Reise- und Veranstaltungskosten liegt und wie es sich realisieren lässt. Travelmanager, Inhouse-Reisebüros und Procurement finden ihre Ansprechpartner bei den Leistungserbringern. Sie können erfahren, wie sie Verhandlungsspielräume beim Einkauf von Reiseleistungen geschickt nutzen und bei gleich bleibender Qualität günstiger einkaufen. Reiseplaner und -bücher erhalten Tipps, Checklisten und Formulare, die die Planung, Buchung und Abrechnung von Geschäftsreisen wesentlich vereinfachen. Reisende werden informiert, wie sie ihre Reise zeitsparender planen, sich optimal vorbereiten und sicherer und bequemer reisen. Fuhrparkleiter erfahren, worauf sie achten müssen (Umweltauflagen, Sicherheitsvorschriften) und wie man im Praxisalltag sein Haftungsrisiko, z. B. bei der Führerscheinkontrolle, minimieren kann. Für Lohnbuchhaltung und Personalabteilung stehen aktuelle Entscheidungen und Informationen, Übersichten und Gestaltungstipps zu Themen rund um die Geschäftsreise zur Verfügung. Bilanzbuchhalter erfahren, wie sie den Betriebsausgabenabzug für Geschäftsreisen, Bewirtungen und Events optimieren können. Geschäftsreiselinks, Hinweise auf Veranstaltungen, Messen und Events runden das Angebot ab.

Wie können Arbeitsmittel effektiv verwaltet werden?

Mit entsprechender IT-Unterstützung lassen sich alle Arbeitsmittel komfortabel und übersichtlich organisieren. So können Unternehmen z. B. mit dem neuen Modul (ehemals „Sachmittelverwaltung“) von HRworks die Arbeitsmittel von Arbeitskleidung über Handys und Laptops bis zu

Zeitschriftenabonnements verwalten. In vielen Unternehmen würden Arbeitsmittel noch unständig und teuer in Tabellen verwaltet – da fehle oft der Überblick und es gebe Probleme mit verschiedenen oder veralteten Versionen der Tabellen, so der Anbieter. Eine Onlinelösung liefere erstmals ein präzises Bild über den Arbeitsmittelstatus eines Unternehmens. Die Anwender finden 50 voreingestellte Arbeitsmittel (von BahnCard bis USB-Stick) und können beliebig viele weitere eigene Arbeitsmittel definieren und anlegen. Das Modul funktioniert mit materiellen und mit immateriellen Gütern. Zudem ist es möglich, Verträge oder Lizenzen zu verwalten. Der Workflow für Genehmigung, Ausgabe und Rückgabe von Arbeitsmitteln lässt sich individuell einstellen. Unternehmen können so definieren, für welches Arbeitsmittel eine Genehmigung überhaupt erforderlich ist und wer sie erteilen soll – der Mitarbeiter, der Administrator oder der Vorgesetzte.



Die Softwarelösung stellt die Arbeitsmittelzuordnung auch im genauen Zeitverlauf dar. So wird eindeutig protokolliert, in welchem Zeitraum ein Arbeitsmittel, z. B. ein Beamer, an wen verliehen ist. Eine detaillierte Suche soll auf die Bedürfnisse der Unternehmenspraxis eingehen. So lässt sich bspw. der gesamte Datenbestand nach verschiedenen Kriterien, wie „Arbeitsmittel, die bei Austritt zurückgegeben werden müssen“, durchsuchen. Reportingtools liefern Daten, mit denen Firmen bspw. schnell ermitteln können, wie viele Mobiltelefone im Unternehmen in Betrieb sind und entsprechend mit Anbietern verhandeln. Darüber hinaus helfen Erinnerungsfunktionen, Termine und Fristen einzuhalten.